

Pressemitteilung



Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum
Telefon: 02521/8505-0
Telefax: 02521/16167
www.gfw-waf.de
info@gfw-waf.de

04.11.2009

KIEKE + KORTE GmbH spart mit Verbundausbildung

Kosten - gfw - Projekt unterstützt Unternehmen

„Für uns gibt es keine Alternative zur Verbundausbildung“,

bringen es die Geschäftsführer des Ahlener Metallbauunternehmens **KIEKE + KORTE GmbH**, Georg Kieke und Thomas Korte, sofort auf den Punkt. Bereits zum 4. Mal haben sie in diesem Jahr einen Auszubildenden für den Beruf des Konstruktionsmechanikers eingestellt, einer hat in diesem Jahr seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Und erneut bilden sie im Verbund mit dem Beckumer Partnerunternehmen Beumer GmbH & Co. KG aus. Das Unternehmen KIEKE + KORTE beschäftigt 30 Mitarbeiter und ist ein anerkannter Schweißfachbetrieb. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Herstellung von Maschinenteilen in der Verschleißschutztechnik, Sonderanlagenbau sowie Industrieserviceleistungen in der Kraftwerkstechnik.

„Unsere Auszubildenden sind während der Ausbildungszeit ca. 6-9 Monate in der Ausbildungswerkstatt der Fa. Beumer“,

so Thomas Korte, **„...neben der Metallgrundausbildung und der Vermittlung von Spezialkenntnissen werden die Auszubildenden auch sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet.“** **“Wenn wir das selber machen müssten, würden höhere Kosten entstehen“**, ergänzt Georg Kieke.

Dass die Zusammenarbeit seit Jahren reibungslos funktioniert, bestätigt auch Michael Dilla, Ausbilder Technik der Fa. Beumer:

„Wir kooperieren sehr gerne in Ausbildungsfragen mit kleineren Partnerunternehmen, in diesem Jahr haben bereits 25 Auszubildende das Beumer Ausbildungszentrum genutzt.“

Angestoßen wurde das Thema Verbundausbildung im Kreis Warendorf durch die gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH, die sich seit 2004 intensiv für den Aufbau neuer betrieblicher Ausbildungsstellen einsetzt. Seit dem Jahr 2007 ist die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf (KH) fester Kooperationspartner des JOBSTARTER-Projektes der gfw.

„Die Methode Verbundausbildung ermöglicht es, gerade auch kleineren Unternehmen in anspruchsvolleren, wissensintensiveren Berufen auszubilden“, nennt gfw-Projektleiter Wolfgang Stange neben den Kosten den wesentlichen Vorteil dieser Ausbildungsvariante. Und Wilhelm Wagener (KH) ergänzt: **„Wir unterstützen interessierte Unternehmen bei allen Fragen, rund 70 Verbundausbildungsstellen konnten im Kreis Warendorf mittlerweile geschaffen werden.“**

Das Arbeitsministerium NRW unterstützt Unternehmen, die nur im Verbund ausbilden können, mit einem Zuschuss i.H. von 4.500 €.



Foto 1 von links:

Reihe vorne: Jan Hakenes (Ausbildung abgeschlossen), Marc Pospiech (3. Lehrjahr), Kevin Fiehe (2. Lehrjahr), Daniel Dornhoff (1. Lehrjahr)

Reihe hinten: Wilhelm Wagener (KH), Thomas Korte, Georg Kieke, Wolfgang Stange (gfw)



Foto 2 von links: Die 3 Auszubildenden an ihrem Arbeitsplatz

Kevin Fiehe, Marc Pospiech, Daniel Dornhoff



Foto 3: Michael Dilla, Ausbilder Technik des Beumer Ausbildungszentrums

Seit dem 01.04.2007 führt die gfw in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf das Projekt

„Ausbildungsstellen und Fachkräftenachwuchs für den Kreis Warendorf“ durch. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Sozialfonds der Europäischen Union (ESF).

Ansprechpartner für Ausbildungsfragen:

Wolfgang Stange (gfw), Tel.: 02521 / 8505-17

Wilhelm Wagener (KH), Tel.: 02521 / 9325-188

Weitere Informationen auch unter: www.ausbilden-waf.de



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.